



Anregungen für einen Projekttag “Berufsorientierung” in Jahrgangsstufe 9

Vorbemerkungen

Im Konzept des ISB für die KBO (www.berufsorientierung.de) sind für das G8 Anknüpfungen zur Berufsorientierung in den verschiedenen Fachlehrplänen der Jahrgangsstufen 5 mit 10 aufgelistet. Diese beziehen sich auf den Prozess der Berufswahl mit den Phasen Selbsterkundung, Information, Entscheidung und Realisierung. Da eine isolierte Betrachtung von Inhalten der Berufsorientierung in den einzelnen Fächern wenig sinnvoll ist, schlägt der AGW aufgrund seiner Praxiserfahrungen für die Umsetzung des Anliegens Berufsorientierung in der Mittelstufe einen kompakten Ansatz vor, damit bei den Schülerinnen und Schülern eine gewisse Nachhaltigkeit erzeugt wird. Ein geeigneter Ansatzpunkt dafür ist ein Projekttag. Damit dieser erfolgreich realisiert werden kann, sollten nach Möglichkeit folgende Aspekte beachtet werden:

- Ein Projekttag erfordert im Vorfeld **gezielte Absprachen** mit Lehrkräften der verschiedenen Fächer. Diese Aufgabe sollte sinnvollerweise der KBO und/oder die Lehrkraft im Fach Wirtschaft und Recht (Leitfach) übernehmen.
- Ein Projekttag muss **frühzeitig geplant**, im Unterricht der betroffenen Fächer vorbereitet und nach Abschluss analysiert werden.
- Ein Projekttag erfordert eine **aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler** sowie Methoden der Schülermotivierung (siehe Homepage).
- Er **sollte praxisorientiert** mit Einbeziehung externer Partner konzipiert werden.
- Als Zeitpunkt sollte ein Termin im Frühjahr gewählt werden, damit die Erkenntnisse in eine mögliche Bewerbung eingehen können. Wird der Projekttag erst zum Schuljahresende durchgeführt, wird die Nachbereitung erschwert.

Mögliche Lehrplanbezüge in den verschiedenen Fächern der Jahrgangsstufe 9.

An dieser Stelle werden die Inhalte zur Berufsorientierung des G8-Lehrplans in Anlehnung an die Übersicht des ISB dargestellt.

Lehrplanbezug	inhaltliche Ansatzpunkte	Umfang
K 9.5	Schule, Abitur, Beruf – wozu?	ca. 8 Std.
Ev 9.4	Arbeit und Leistung	ca. 10 Std
Eth 9.4	Arbeit	ca. 7 Std.
D 9.3.	Texte planen und schreiben, ggf. Lebenslauf, Bewerbung (Anmerkung: zwischenzeitlich weitgehend digitalisiert)	-
E 9.2 und 9.3	ggf. Bewerbungsschreiben und -gespräche; interkulturelles Lernen und Landeskunde, u.a. Beruf und Arbeitswelt	-
Ku 9.3	Architektur und Design	-
WR 9.1.3	Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswelt	ca. 9 Std.

Anregungen für die Umsetzung eines Projekttages

In Abhängigkeit von der Beteiligung der verschiedenen Fächer und der örtlichen Begebenheiten bieten sich unterschiedliche Ansatzpunkte für die Gestaltung eines Projekttages an. Nach Möglichkeit sollte der Projekttag außerhalb der Schule stattfinden, da andere Räumlichkeiten durchaus ihren Reiz haben. Im Marktplatz „Gymnasium und Wirtschaft“ sind z.B. verschiedene beteiligte Unternehmen aufgelistet, die Räumlichkeiten für Veranstaltungen anbieten. Unternehmen dieses Marktplatzes eignen sich sinnvollerweise auch als externe Partner. Bei der Planung des Projekttages ist es sinnvoll, schülernahe Personen (ehemalige Schüler, Auszubildende, duale Studenten u.a.) einzubeziehen. Bei einem Projekttag in der Mittelstufe sollte die duale Ausbildung im Vordergrund stehen. Deshalb bietet sich eine Zusammenarbeit mit einer Ausbildungsabteilung an.

Vorschlag für einen Projekttag in der Mittelstufe im Unternehmen A		
Zeitplan	Programmpunkt	Bearbeiter
8.00-8.15	Begrüßung und Einführung in das Programm	Ausbildungsleiter
8.15-8.30	kurze Vorstellung des Unternehmens	Unternehmer
8.30-9.00	duale Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Mittleren Schulabschluss	Ausbildungsleiter
9.00-9.30	Auszubildende stellen ihre Ausbildung vor	Azubis
9.30-10.00	Pause mit Gesprächen mit Azubis	Azubis
10.00-11.00	Bewerbungsverfahren mit Bewerbungstraining	Ausb. Abteilung
11.00-12.00	Durchführung von betrieblichen Eignungstests	Ausb. Abteilung
12.00-13.00	gemeinsames Mittagessen	Kantine
13.00-15.00	aspektorientierte Betriebserkundungen zum Thema Ausbildung und Berufswahl in Schüler-teams; sie haben die Erkundung nach Themen vorbereitet.	Unternehmen
15.00-15.30	Abschlussgespräch mit Feedback, Vereinbarung zum weiteren Vorgehen	Unternehmen Schüler

Stand: Februar 2019

Copyright: Dr. Peter Riedner, AGW